

## SITZUNGSVORLAGE

<b>Fachbereich:</b>	Ortsgemeinde/Stadt	<b>Datum:</b>	22.03.2023
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>Vorlage Nr.</b>	G-0008/23/12-045

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bauausschuss	22.03.2023	öffentlich	Entscheidung

### Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Planung ZOB anpassen

#### Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 19. März stellte die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

*Sehr geehrter Herr Schneider,*

*hiermit stelle ich für die Grüne Fraktion den Antrag, den Tagesordnungspunkt "Planung ZOB anpassen" in der Tagesordnung des kommenden Bauausschusses am 22.03.2023 aufzunehmen.*

#### **Begründung:**

*Am 30.11.2022 hat der Bauausschuss unter dem TOP 4 "ZOB Gerolstein - Annahme der Planung und Beschlussfassung über weitere Vorgehensweise" u.a. beschlossen:*

- 3) *Der Ausschuss stimmt der vom Planungsbüro erarbeiteten Planung (Vorentwurf Alternative 3 — 5 Stellplätze Postvorplatz, 3 Stellplätze Brunnenstraße) als Kompromisslösung für den neuen ZOB Gerolstein zu und beauftragt den Stadtbürgermeister gemeinsam mit der Verwaltung zur Detailab-sprache zu diesem Konzept mit dem Fördergeber, Landkreis, VRT und Planungsbüro*
- 4) *Sofern diese Gespräche positiv verlaufen und die Finanzierung gesichert ist, ermächtigt der Ausschuss den Stadtbürgermeister zur Beantragung von Fördermitteln.*

*In der Stadtratssitzung am 15.3.2023 wurde der Stadtrat unter dem Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" darüber informiert, dass die Kreisverwaltung die Planung von 3 Haltestellen entlang der Brunnenstraße (B410) zum aktuellen Zeitpunkt nicht für notwendig erachtet. Es bestand im Stadtrat Konsens, dass aktuell nur die Planung und der Bau von 5 Haltestellen auf dem ehemaligem Postvorplatz und die Überarbeitung der vorhandenen Haltestellen auf dem Hutterparkplatz vorangetrieben werden sollen. Darüber hinaus wurde die Stadt im Genehmigungsschreiben zum Haushalt 2023 von der Kommunalaufsicht darauf hingewiesen, dass es sich beim ÖPNV um eine Pflichtaufgabe des Kreises handelt.*

*Wir halten es daher für notwendig, dass der Auftrag an den Stadtbürgermeister vom Bauausschuss vom 30.11.2023 zeitnah korrigiert wird. Hieraus und aus der Tatsache, dass der ZOB möglichst schnell realisiert werden muss, um das bestehende Provisorium auf dem Hutterparkplatz zu beenden, ergibt sich auch die Dringlichkeit für die zusätzliche Aufnahme des Tagesordnungspunktes in der kommenden Sitzung des Bauausschusses.*

*Wir schlagen vor die zitierten Beschlüsse aufzuheben und stattdessen zu beschließen:*

- 3) *Der Ausschuss stimmt der vom Planungsbüro erarbeiteten Planung für 5 Stellplätze auf dem Postvorplatz zu. Gleichzeitig sollen die existierenden dauerhaften Haltestellen auf dem Hutterparkplatz für Reisebusse und als Wartepositionen nutzbar sein. Der Stadtbürgermeister wird beauftragt gemeinsam mit der Verwaltung die notwendigen Details zu diesem Konzept mit dem Fördergeber,*

*dem Landkreis, der VRT und dem Planungsbüro abzustimmen. Insbesondere ist hierbei auch zu klären, inwieweit der Kreis, dessen Pflichtaufgabe der ÖPNV ist, die Aufgabenträgerschaft für das Projekt übernimmt.*

- 4) *Sofern diese Gespräche positiv verlaufen, die Stadt Aufgabenträger für die Herstellung des ZOB in Gerolstein bleibt und die Finanzierung gesichert ist, ermächtigt der Ausschuss den Stadtbürgermeister zur Beantragung von Fördermitteln.*

*Tim Steen“*